

-  **1.** Lies die folgende Fabel laut durch. Die Wörter auf der linken Seite fehlen im Text. Lies das Wort schnell, merke es dir und verwende es dann an der richtigen Stelle. Wiederhole den Text so oft, bis du ihn flüssig vorlesen kannst.

Die Fledermaus, der Dornenstrauch und der Tauchervogel

und	Die Fledermaus, der Dornenstrauch der Tauchervogel
beschlossen	taten sich zusammen und, Handel zu treiben.
geliehen	Die Fledermaus brachte Silber, das sie sich hatte,
steuerte	der Dornenstrauch Kleiderstoffe bei, der Tauchervogel
Bronze	kaufte und legte sie dazu. Dann stiegen sie in ein Boot und
ausbrach	legten ab. Als aber ein heftiger Sturm und das Boot kenterte,
alles	da verloren sie und konnten gerade noch sich selbst an Land
taucht	retten. Seither der Tauchervogel in die Tiefe, die Bronze
hofft	suchend, die er wiederzufinden, die Fledermaus, die sich
Gläubigern	vor ihren fürchtet, lässt sich tagsüber nicht blicken und geht
der	nur nachts auf Nahrungssuche aus und Dornenstrauch,
hängt	der nach seinen Stoffen sucht, sich an die Kleider
erwartet	der Vorübergehenden, weil er, dabei etwas
erkennen	von seinem Eigentum wieder zu.

Nach: Aesop

Nach: Johannes Irmischer: Sämtliche Fabeln der Antike. Anaconda: Köln 2011, S. 95

-  **2.** Finde im Text die 25 Fehler und korrigiere sie.

Die Fledermaus, der Dornenstrauch und der Tauchervogel

Die Fledermaus, der Dornenstruch und der Tauchervogel taten sich zusammen und beschlossen, handel zu treipen. Die Fledermaus brachte Silber, dass sie sich gelieen hatte, der Dohrnenstrauch steuerte Klaiderstoffe bei, der Tauchervogel kaufte Brontse und legte sie dazu.

Dann stiegen sie in ein Boot und legten ab. Als aber ein heftiger Stuhrm ausbrach und das Boot Kenterte, verloren sie alles und konnten gerade noch sich selbst an land retten. Seither daucht der Tauchervogel in die tiefe, die Bronze suchent, die er wiederzufinden hofft, die Fledermaus, die sich vor ihren Gleubigern fürchtet, läst sich Tags über nich blicken und geht nachts auf Nahrungsuche aus und der Dornenstrauch, der nach seinen Stofen sucht, hänkt sich an die Kleider der vorübergehenden, weil er erwartet, dabei etwas von seinem Eigentum wieder zu erkenen.

Nach: Aesop

Nach: Johannes Irmischer: Sämtliche Fabeln der Antike. Anaconda: Köln 2011, S. 95